

Astrologie

als Spiegel der Persönlichkeit

Schon vor 3000 Jahren wurde der Lauf der Planeten über den Fixsternhimmel beobachtet und aufgezeichnet. Die Sonnenbahn im Tierkreis wurde in 12 gleich große Abschnitte unterteilt mit den Namen der darin liegenden 12 Fixsternbilder.

Jeder Abschnitt ist einem Element zugeordnet und von der Tendenz her eher „passiv“ nach innen oder „aktiv“ nach außen gerichtet – ich nenne das YIN und YANG:

- Widder, Löwe und Schütze sind Feuer und YANG; sie gelten als aktiv und leicht zu begeistern,
- Zwillinge, Waage, Wassermann sind Luft und YANG und in der flüchtigen Welt der Gedanken zuhause,
- Stier, Jungfrau, Steinbock sind Erde und YIN, brauchen Fakten und festen Boden unter den Füßen,
- Krebs, Skorpion und Fische sind Wasser und YIN - die Welt der Gefühle und inneren Bilder.

Planeten und Prinzipien wurden antiken Göttern zugeordnet, z.B.:

- der blutrote Mars dem Kriegsgott und der Durchsetzungskraft
- die strahlende Venus der Liebesgöttin, Sinnlichkeit, Beziehungen und Werten,
- der schnelle Merkur wurde Götterbote und zuständig für geistige Verarbeitung und Austausch.

Freitag heißt auf Französisch vendredi (Venus-Tag), Dienstag mardi (Mars-Tag), Samstag heißt engl. Saturday! Aus Aufzeichnungen und Erfahrungen wurden über Jahrhunderte hinweg Deutungen abgeleitet für alle Planeten, ihre Positionen im Tierkreis sowie für ihre Winkel zueinander.

„Wie oben - so unten“

lautet der Grundgedanke im Analogieprinzip: wie die Zeigerstellung der

Uhr verrät, ob es bald hell oder dunkel wird, so können mir Planeten als Zeiger einer kosmischen Uhr die Zeitqualität anzeigen. Im Spiegel der Planetenpositionen kann ich meinen Lebensweg symbolisiert sehen. Astrologische Beratung ist zunehmend psychologisch orientiert und dient der Beleuchtung der persönlichen Anlagen und Fähigkeiten. Der Blick ins individuelle Horoskop bietet oftmals wertvolle Anregungen für Selbsterkenntnis und Persönlichkeitsentwicklung und kann in die Lebensberatung einbezogen werden.

Die meisten von uns wissen, in welchem Tierkreisabschnitt die Sonne bei ihrer Geburt stand, und sagen „ich bin Stier“ oder „Krebs“. Doch nur ein Geburtshoroskop auf Basis der exakten Geburtszeit und des Ortes kann als Grundlage für ein Persönlichkeitsprofil und eine individuelle astrologische Analyse dienen.

Horoskop heißt „auf die Stunde schauen“

Was die wenigsten wissen: es gibt außer 12 Sonnenzeichen zahllose Varianten bei den Positionen von Sonne, Mond, Merkur, Venus, Mars, Jupiter, Saturn, Uranus, Neptun, Pluto und Chiron in den „Häusern“ im Horoskop. Die Häuser symbolisieren die Lebensbereiche (Familie, Arbeit, Beziehungen etc.) und bilden das Koordinatennetz, das über die innere Landkarte gelegt wird. Sie richten sich nach Geburtsort und -minute. Selbst Zwillinge werden selten in derselben Minute geboren und haben leicht unterschiedliche Horoskope. Jeder von uns hat seine persönliche Landkarte, symbolisiert durch die Planetenverteilung und -verbindungen im Geburtshoroskop, seine innere Lebensbühne mit den Planeten als „Schauspielern“, darauf:

- Der Aszendent AC oder Ich-Punkt ist das bei der Geburt aufgehende Zeichen; dieser „Bühnenaufgang“ zeigt, wie jemand auftritt auf der Bühne seines Lebens.
- Der Deszendent DC oder Du-Punkt zeigt, wer oder was ihm als Thema begegnet.
- Die Entwicklungsachse von der Himmelstiefe Imum coeli IC zur Himmelsmitte Medium Coeli MC deutet an, wo jemand seine seelischen Wurzeln, seine Urmotivation hat und wo er in der Gesellschaft sichtbar die Krone seines Lebensbaumes entfalten möchte.

Im Horoskop zeigen diese Eckpunkte die Hauptthemen sowie die Verbindung zwischen den Lebensbereichen, Innen und Außen, Ich und Du, Denken und Fühlen. Geleitet wird das Gesamtbild aus Häusern, Planeten sowie deren Verbindungsaspekte. Dahinter steht die Idee, dass der Geburtsmoment ver-

gleichbar ist mit einem Samen, der in sich die Anlage zur ganzen Pflanze trägt. Wie sich der Keim dann entwickelt, hängt ab von Boden, Sonne, Wasser und Nährstoffen.

Der Vergleich mit dem Samen hat jedoch Grenzen: ein Horoskop legt nichts fest, nichts ist vorherbestimmt. Als Mensch habe ich jederzeit die Wahl, was ich aus meinen Anlagen mache und wie ich meine Chancen nutze. Ob ich mich mit Löwe-Sonne auch als „Löwe“ entfalte oder ob eher mein sensibler Krebs-Mond spürbar wird, sieht man dem Horoskop nicht an. Ich kann meine Mars-Energie destruktiv oder konstruktiv leben, sie unterdrücken, mich als „Opfer“ fühlen oder mich angemessen durchsetzen lernen.

Wie und wo ein Planet sich zeigt, hängt davon ab, in welchem Tierkreisabschnitt und Haus er steht: der Mond als Symbol des Gefühlslebens im extrovertierten Feuer-Zeichen Widder deutet darauf hin, dass derjenige vermutlich leicht impulsiv reagiert. Jemand mit Mond im sensiblen Wasser-Zeichen Krebs neigt eher zum Rückzug. Im 1. Haus würde die jeweilige Reaktion den Menschen in seinem Auftreten prägen, im 4. Haus eher in Bezug zur Familie und speziell zur Mutter.

Der Energiefluss zwischen Planeten als den Schauspielern auf der inneren Bühne wird sichtbar - ob z.B. die Energien der Beziehungsplaneten Mond und Venus in dieselbe Richtung weisen, ob sich die Power von Mars an Grenzen und Widerstand von Saturn abarbeitet oder ob beide zusammen Ausdauer bringen.

Der persönliche innere Schaltplan kann Zusammenhänge erhellen, doch zeigt nicht, auf welcher Ebene die Anlagen ausgelebt werden. Dies lässt sich nur im persönlichen Gespräch ergründen. Manche Anteile werden eher von außen über Bezie-

hungen erfahren. Dann gerät man „immer an dieselbe Art von Männern/Frauen“ – doch der Schlüssel zu dieser Thematik liegt im eigenen Inneren. Auch Schattenthemen lassen sich im Horoskop aufspüren, so dass sie in der Beratung angesprochen und bewusst gemacht werden können.

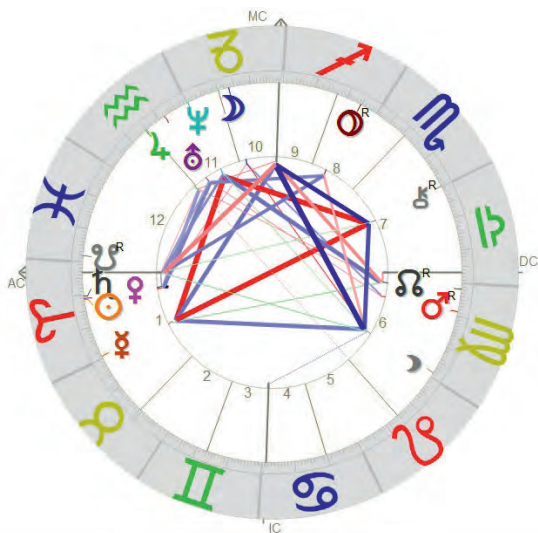
Jedes Ding hat seine Stunde: Transite

Das Geburtshoroskop ist eine Momentaufnahme, doch die Planeten bewegen sich weiter auf ihren Bahnen. Zeichnet man die aktuellen Positionen der Transit-Planeten außen um das Geburtshoroskop ein, dann lässt sich erkennen, wann welche angelegten Themen besonders ins Blickfeld rücken. Das Geburtshoroskop ist wie ein persönliches „Windspiel“ aus miteinander verbundenen Röhren: wird eine Röhre bzw. Planet im Horoskop vom Klöppel angeschlagen, also durch einen Transit-Planeten berührt, dann geraten andere „Röhren“ bzw. Planeten unseres Horoskopes in Schwingung. Das Thema wird ausgelöst.

Zu manchen Zeiten verläuft unser Leben ruhig, zu anderen werden viele „Knöpfe“ gleichzeitig gedrückt. Spricht die aktuelle Zeitqualität uns besonders an, dann haben wir vermutlich zu diesem Thema eine Resonanz im Geburtshoroskop, und nun kann das Thema bewusst verarbeitet werden.

Jahreshoroskop, Planetenrhythmen, Lebenszyklen

Jedes Jahr zum Geburtstag erreicht die Sonne die Ausgangsposition des Geburtshoroskops. Dazu kann ein Jahreshoroskop (Solar) erstellt werden, das die Hauptthematik, Grundstimmung und aktuelle Schwerpunkte



schen zwei Geburtstagen aufzeigt. Interessanterweise folgen Solare einem 12-Jahres-Rhythmus, bei dem sich Themen in ganz individuellen Abständen wiederholen. Darüber hinaus gibt es Techniken für den Blick auf längere Lebensphasen.

Das „verflixte 7. Jahr“ und die „Midlife-Crisis“ haben astrologische Bezüge. Rudolf Steiner schrieb über Lebensphasen von je 7 Jahren, nach denen ein Reifungsschritt erfolgt. Z.B. kommt ein Kind mit 7 in die Schule, mit 14 in die Pubertät, mit 21 wurde man volljährig. Diese Wendemarken passen zum Zyklus von Saturn, dem „Herrn der Zeit“, doch es gibt noch andere wie z.B.

den 12jährigen Jupiter-Zyklus, bei dem es um Wachstum und Horizontenerweiterung geht.

Im Alter von 40-44 Jahren stehen Saturn, Jupiter, Uranus und Neptun an wichtigen Positionen: vier „Klöppel“ bringen gleichzeitig unser Horoskop-Windspiel zum Klingen. Viele Menschen erleben dann einen Umbruch, fangen neu an oder starten durch: „Jetzt oder nie!“

Die Werkzeuge der Astrologie erleichtern den Blick auf das große Ganze sowie die Biographiearbeit zur Aufdeckung von Zusammenhängen zwischen Themensträngen und Lebensphasen. Sie helfen, den roten Faden im Leben aufzuspüren und zu klären, wohin die Reise eigentlich geht. So können sie wichtige Anhaltspunkte liefern für Entscheidungen auf dem weiteren Weg. Weiter lässt sich darstellen, wo und wie Menschen sich in einer Beziehung aneinander reiben oder ergänzen könnten, welche Themen sie teilen und welche innere „Mission“ ihre Beziehung für sich betrachtet hat. Familienthemen tauchen oft über Generationen hinweg in den Horoskopen von Eltern und Kindern auf.

Die Horoskope der BALANCE

Auch die Zeitqualität zu Beginn eines Projektes spiegelt sich im Horoskop – bei der BALANCE sogar im Layout:

BALANCE Erstausgabe 1.4.1997



Hauptachse Widder-Waage: vom ICH zum WIR in die Balance kommen Das „Auftreten“ der Erstausgabe ist von Widder und Mars geprägt, Mutige Initiative, Dynamik und Power: Aszendent Widder, Sonne (Fokus), Saturn (Struktur), Venus (Werte und Beziehungen) und Merkur (Kontakte, Vermittlung von Wissen) im 1. Haus, was die Widder-Thematik verstärkt. Da Mars über Widder und die darin stehenden Planeten regiert, beherrscht er das Horoskop. Der 1.4.97 war ein Dienstag, Mars-Tag! Mars in Jungfrau im 6. Haus richtet die Energie auf Gesundheit, Ernährung, Verträglichkeit sowie Alltagsbewältigung.

Die 12 Tierkreisabschnitte und ihre Herrscher-Planeten

Feuer - YANG	Erde - YIN	Luft - YANG	Wasser - YIN
♈ Widder ♂ Mars	♉ Stier ♀ Venus	♊ Zwillinge ☿ Merkur	♋ Krebs ☾ Mond
♌ Löwe ☼ Sonne	♍ Jungfrau ☿ Merkur	♎ Waage ♀ Venus	♏ Skorpion ♇ Pluto
♐ Schütze ♃ Jupiter	♑ Steinbock ♄ Saturn	♒ Wassermann ♅ Uranus	♓ Fische ♆ Neptun

Die Begegnung mit den Lesern wird symbolisiert vom Du-Punkt in Waage: Harmonie und Ausgewogenheit. Dies passt zu BALANCE wie die Komplementärfarben rot und grün, die für Widder-Feuer und Waage-Luft stehen. Das rote Logo mit dem großen B entspricht der Planetenballung am Widder-AC, der rote Punkt rechts dem Mars am Du-Punkt!

Krebs-IC: die Motivation betrifft Fürsorge, Ernährung, Zuhause und Familie. Steinbock-MC = Ziel ist Verantwortung, erwachsenes Handeln, Vermitteln von Sicherheit und Struktur. Merkur symbolisiert die Vermittlung von Informationen in Verbindung zu Chiron (Krankheit bzw. Schwachstellen und Heilung) sowie zu Neptun (spirituell-feinstofflich auf das große Ganze hin orientiert) in Haus 11 = einer Gruppe Gleichgesinnter auf Suche nach neuartigen Methoden.

BALANCE August 2011, Erscheinungsdatum 18.7.2011



Die Hauptachse Steinbock-Krebs zeigt die Thematik Eltern und Kind. Steinbock-AC = Auftreten in der Elternrolle, Verantwortung übernehmen, Sicherheit und Struktur geben Krebs-DC = das Gegenüber: die Mutter und das „innere Kind“, Fürsorge, Ernährung, Heim, Familie In Krebs steht die Sonne (Fokus) eng bei Venus, dem Wunsch nach Nähe und Beziehung, und zwar im 7. Haus, das Begegnung und Beziehung symbolisiert. Eine Punktlandung, denn um Geborgenheit und Kontakt mit den emotionalen Bedürfnissen von Mutter und Kind geht es bei dem Artikel „Doula“ und dem Titelbild. Das I-Tüpfelchen: der

18.7. war Mon(d)tag, und der Mond herrscht über Krebs. Der Mond steht bei Neptun und Chiron (Sensibilität, Einfühlungsvermögen, Heilung seelischer Wunden oder des inneren Kindes) und in Verbindung zu Pluto am AC und mit MC in Skorpion. Dies deutet auf die Bewältigung von emotional intensiven Erlebnissen, Wandlungskrisen, Grenzerfahrungen wie Geburt und Tod.

Jupiter am IC: Motivation für das neue Layout war Expansion durch höhere Auflage, mehr Verteilstellen, Inserenten und Leser!

Uranus auf der Spitze von Haus 3 zeigt. Information wird auf ungewöhnliche neue Weise vermittelt.

Erstausgabe (innen) / August-Heft (außen) – große Abb. oben links

Beide Hefte haben Krebs und Steinbock in den Hauptachsen; sie sind thematisch verknüpft, nur die Perspektive ist eine andere. Und diese Hauptachsen befinden sich genau an den Stellen, die das „große Kreuz“ der Mondfinsternis vom 26.6.2010 aktivierte. 1997-2011 sind 14 Jahre: die Halbzzeit im Saturn-Zyklus ist ein der typische Zeitpunkt für eine Generalinventur.

Uranus steht 2011 auf dem AC der Erstausgabe: das „Auftreten“ wird komplett umgestaltet, nachdem Saturn 2010 über den DC (die Begegnung mit den Lesern) gewandert war und kritisch Inventur gemacht hatte – gefolgt von Pluto am Zielpunkt MC, der totale Veränderungen auslöste, und Jupiter/Uranus am AC mit der Idee auf eine neue Ebene mit neuem Format.

Die Resonanz zur Zeitqualität spiegelt sich also in Titeln und Themen der BALANCE deutlich wider – die Herausgeberinnen waren demnach gut auf die astrologische „Großwetterlage“ eingestimmt. ☺

Und nun zur astrologischen Großwetterlage im Oktober/November:

Astrologische Tendenzen im Oktober und November

Bei den nachfolgenden Ausführungen zur Großwetterlage wäre es hilfreich, wenn Sie die Zeichnung Ihres Geburtshoroskops zur Hand zu haben (kostenlos unter www.astro.com oder www.astrosoftware.ch).

Immer noch sorgt das Quadrat zwischen Uranus und Pluto für Gewitterstimmung: die explosive Energie von Umbruch und plötzlicher Veränderung ringt mit enormer Transformationskraft. Das kann zu extremen Erfahrungen und grundlegenden Veränderungen führen. Zwischen den Polen Macht und Ohnmacht haben wir evtl. die Chance, uns aus Abhängigkeit zu befreien, einen Quantensprung zu wagen oder wie Phönix aus der Asche zu steigen.

Wer im Geburtshoroskop mitten in Waage, Anfang Steinbock, Anfang Widder oder Anfang Krebs AC, MC oder persönliche Planeten hat (Sonne, Mond, Merkur, Venus, Mars), spürt die Spannungen am ehesten, die ich ausführlich in der August-Ausgabe beschrieb.

Neptun und der Kleinplanet Chiron bilden an der Grenze von Wassermann zu Fische eine weitere wichtige Kombination: Neptun steht für die Auflösung von Grenzen. Sein Spektrum reicht von Täuschung und (Sehn-)Sucht bis zu Spiritualität und Mystik. Chiron symbolisiert Schwachstellen bzw. Verletzungen und den heilsamen Umgang damit. Neptun und Chiron werden nun mehrmals aktiviert von Sonne (Bewusstsein und Handeln), Merkur (Kommunikation), Venus (Beziehungen und Werte) und Mars (Aggression und Durchsetzung). Dabei kommt das Thema Leid, Mitgefühl und Wunsch

nach Erlösung in verschiedenen Facetten zum Tragen, entweder als Herausforderung oder in harmonischer Weise.

Saturn in Waage: Gleichgewicht auf dem Prüfstand

In der ersten Oktoberhälfte bildet das Zeichen Waage mit vier Planeten den Schwerpunkt im Tierkreis. Saturn in Waage bedeutet Überprüfung von Beziehungen: Welche Verbindungen taugen wirklich? Sind Geben und Nehmen ausgewogen? Geht es fair oder ungerecht zu? Saturn gegenüber in Widder befindet sich Lilith, der erdfernste Punkt der Mondbahn. Der Wunsch, sich selber treu zu sein und mit Power eigene Wege zu gehen, fordert den konservativen Hüter der alten Ordnung heraus.

Nacheinander ziehen Venus, Merkur und die Sonne an Saturn vorbei und erhöhen dessen Spannung zu Lilith, bevor sie ins Zeichen Skorpion wechseln. Es dürfte nun zu mancher Belastungsprobe im Miteinander kommen, die aber durch Geduld und Klarheit konstruktiv bewältigt werden kann.

Viel hilft viel – doch Übermut tut selten gut

Anfang Oktober steht Power-Planet Mars in Spannung zum Riesenplaneten Jupiter, der das Streben nach Horizonsweiterung und Ausdehnung verkörpert. Mit viel Energie lässt sich eine Menge bewegen, doch wer nicht unbedacht über das Ziel hinaus schießen will, der sollte sie achtsam und wohl dosiert einsetzen. Dies gilt ebenfalls für Ende Oktober, wenn die Sonne dem Jupiter gegenüber tritt und beide mit Pluto verbunden sind. Frisch gewagt ist halb gewonnen, doch ist es bei allem Optimismus klug, genügend Augen-

maß zu bewahren und sich beim Streben nach dem „großen Wurf“ nicht zu übernehmen.

Ende Oktober bildet Jupiter ebenfalls einen harmonischen Winkel zu Pluto, der über das Zeichen Skorpion herrscht. Er ist in der Mythologie Herr der Unterwelt und Hüter verborgener Schätze. Die Erfahrung von Krisen und tiefgehender Wandlung kann die Grundlage für Erfolg und Wachstum sein – es sei denn, dass man mit den eigenen Überzeugungen einen Kreuzzug startet und andere zu missionieren sucht.

Um den 20.11. steht ein besonders großes Kräftepotential zur Verfügung, wenn Mars ein durchgehendes Dreieck mit Jupiter und Pluto bildet. Auch hier kommt es darauf an, ob diese enorme Energie sich ein Ventil für destruktive Entladung sucht oder konstruktiv für sinnvolle Ziele eingesetzt wird.

Spotlight auf Skorpion: „Stirb und Werde“

Am 23.10. wechselt die Sonne in das Zeichen Skorpion, wo sich dann zu Neumond am 26.10. für kurze Zeit fünf „Schnellläufer“ befinden. Zu dieser Jahreszeit mit Totensonntag und Allerheiligen taucht manch düsterer Gedanke auf, doch wer sich Schattenthemen stellt und Grenzerfahrungen nicht scheut, kann daraus gestärkt hervorgehen.

Mitte November treten Mars und Sonne in Spannung zu Neptun und Chiron. Bei Sonne-Neptun kommt es leicht zu Täuschungen und Illusionen, die Kehrseite der Medaille kann jedoch spirituelle Orientierung sein. Entsprechungen zu Mars-Neptun wären z.B. Schwäche, undurchschaubare Aktivitäten im Verborgenen oder aber ein Handeln aus Mitgefühl heraus. In dieser Zeit tut man gut daran, genau auf seine

Handlungen zu achten. Ein passendes Bild für die Kombination Mars mit Chiron ist ein Messer: es kann im Streit verletzen oder als Skalpell bei einer Operation Leben retten. Es kommt darauf an, wie sorgsam man damit umgeht.

Entsprechend ist besondere Vorsicht geboten, denn bei der Spannung zwischen Sonne und Chiron ist die Empfindlichkeit höher als sonst, vor allem bei denjenigen, die im Geburtshoroskop bereits eine Veranlagung zur Sensibilität haben. Wer behutsam vorgeht und andere mit Samthandschuhen anfasst, vermeidet ggf. verletzte Reaktionen. Lieber den anderen wie ein rohes Ei behandeln, als unnötig Porzellan zerschlagen.

Schwerpunkt Schütze: der Blick über den Horizont

Zu Neumond am 25.11. stehen mit Sonne, Mond, Merkur und Venus vier Schnellläufer in Schütze. Der Blick zu Beginn der dunklen Adventszeit richtet sich auf etwas „Höheres“ jenseits des Alltags-Horizontes: Was bietet mir Sinn? Woran glaube ich? Welche Lebensphilosophie gibt mir Orientierung?

Ab 25.11. wird Merkur in Schütze für drei Wochen rückläufig. Technische Fehler und Kommunikationsknoten, Verzögerungen auf Reisen oder in Verbindung mit der Justiz könnten sich häufen. Dann ist es ratsam, das „Kleingedruckte“ gründlich zu lesen, sich klar auszudrücken und Pläne gut zu überdenken. Diese Zeit eignet sich aber auch dazu, Liegegebliches aufzuarbeiten und gründlich aufzuräumen.

Info/Kontakt: Kerstin-Yamuna Becker
geprüfte Astrologin DAV
www.astrophoenix.de/author/yamuna/
Astrologie-als-Weg@hotmail.de
Neuss, Tel. 02131 - 840 720